

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 14.12.2023		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 132/23	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Finanzausschuss				11.01.2024		
Hauptausschuss				22.01.2024		
Betreff: Vergabe von Reinigungsleistungen für die kommunalen Schulen und das Rathaus Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
Nach EU-weiter, öffentlicher Ausschreibung wird die Auftragserteilung an den nachfolgenden Bieter für vier Jahre mit der Option auf Verlängerung beschlossen:						
Los 1 – Unterhaltungsreinigung und Grundreinigung						
Bieter: WISAG Gebäudereinigung Berlin GmbH & Co. KG						
Bruttokosten im Jahr: 409.532,05 €						
Los 2 – Glasreinigung						
Bieter: NIEDERBERGER Strausberg GmbH & Co. KG						
Bruttokosten im Jahr: 24.523,31 €						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiterin	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeinde Kleinmachnow ist ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB und unterliegt damit dem Vergaberecht, dass in der Vergabeordnung (VgV) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt ist.

Ausgangssituation:

Die Unterhalts-, Grundreinigung, Glas- und Rahmenreinigung wurde zuletzt im Jahre 2019 ausgeschrieben. Die Reinigungsleistungen wurden für einen Zeitraum von vier Jahren, mit der Option der Verlängerung um zweimal ein Jahr vereinbart. Die Verträge enden somit am 01.09.2024.

Die benötigten Leistungen für alle fünf Objekte, nämlich die Grundschule Auf dem Seeberg, die Steinweg-Schule, die Eigenherd-Schule, die Maxim-Gorki-Gesamtschule sowie das Rathaus Kleinmachnow, wurden für einen Zeitraum von vier Jahren mit der Option möglicher Verlängerung ausgeschrieben.

Für die Ausschreibung wurde das Offene Verfahren nach § 15 (1) VgV gewählt. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen erfolgte unter Bezugnahme auf die vorkalkulierten Auftragswerte, die Objektgegebenheiten und die Objektbesonderheiten. Damit wurde dem § 97 (4) GWB und dem § 30 VgV entsprochen. Für die Bewertung der Angebote wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, die sechs Kriterien enthielt, u.a. die Anzahl der kalkulatorischen Jahresreinigungsstunden, monatliche Qualitätskontrollen etc. Das Kriterium „Angebotspreis p.a.“ wurde an Stelle 3 berücksichtigt mit einer entsprechenden Punktzahl. Die Bewertungsmatrix wurde mit den Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht.

Die Höhe des möglichen Netto-Gesamtauftragswertes ist durch die Vergabestelle zu schätzen. Der vorkalkulierte Gesamtauftragswert lag mit ca. 524.373,34 € brutto (Berechnung nach § 3 VgV) deutlich über dem zurzeit festgesetzten Schwellenwert für öffentliche Auftraggeber. Es wurde daraufhin eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt.

Die Veröffentlichung erfolgte im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (TED – tenders electronic daily) am 23.10.2023.

Die Vergabeunterlagen konnten durch interessierte Bieter von einem Vergabeportal durch Download abgefordert werden. In den Unterlagen wurden die Bieter expliziert darauf hingewiesen, dass ihre Angebote auf Wirtschaftlichkeit und Plausibilität geprüft werden. Des Weiteren wurden für ausgewählte Richtleistungen Leistungsobergrenzen sowie Zeitfenster zur Leistungserbringung bekannt gegeben.

Die Submission erfolgte am 27.11.2023 um 10:05 Uhr. Insgesamt haben zwölf Firmen Angebote eingereicht.

Die zur Beauftragung empfohlenen Unternehmen haben jeweils die höchste Punktzahl nach den Vorgaben der Bewertungsmatrix erhalten. Sie erfüllen die gesetzlichen Vorgaben zum Mindestlohn sowie die Vorgaben des Vergabegesetzes Brandenburg beachtet. Die vorgelegten und geprüften Referenzen weisen auf ein ausreichend leistungsfähiges Unternehmen hin.

Für die Vergabe aller Aufträge sind ausreichend Haushaltsmittel geplant.